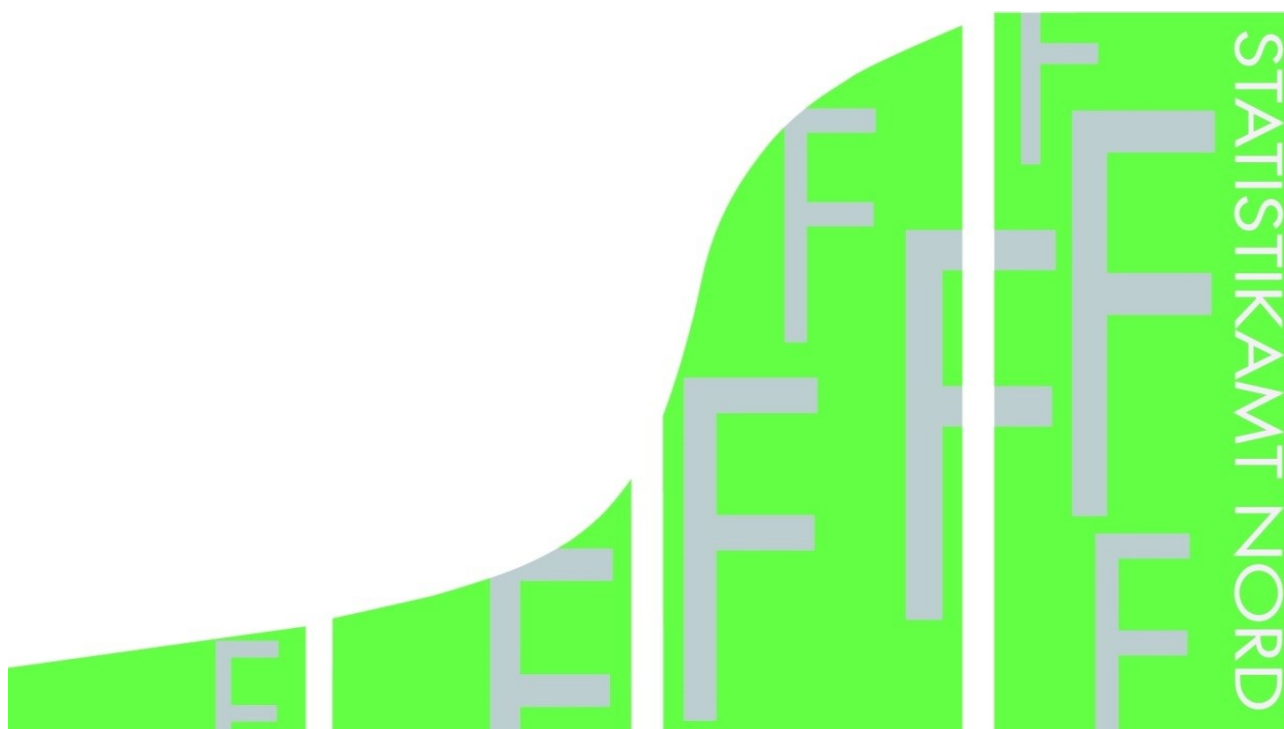


STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: F II 2 - j 13 SH und F II 3 - j 13 SH

Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2013

Herausgegeben am: 15. Juni 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040 42831-1716

E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

Tabellen	Seite
Begriffserläuterungen und Hinweise	4
1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2013	5
1.1. Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2001-2013	5
2. Fertigstellungen im Wohnbau 2001 bis 2013 - Gebäude (Errichtung neuer Gebäude)	6
3. Fertigstellungen im Wohnbau 2001 bis 2013 - Wohnungen - (alle Baumaßnahmen)	6
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2001 bis 2013 (Errichtung neuer Gebäude)	6
5. Fertigstellungen 2013 nach Gebäudeart und Bauherren - alle Baumaßnahmen -	7
6. Fertigstellungen 2013 nach Gebäudeart und Bauherren - Errichtung neuer Gebäude -	8
7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 - Errichtung neuer Gebäude -	9
8. Fertiggestellte Wohnungen mit Wohnräumen 2013 - alle Baumaßnahmen -	9
9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2013 - Errichtung neuer Gebäude -	10

Begriffserläuterungen und Hinweise

Seit Januar 2012 werden "sonstige Wohneinheiten" (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Wohnheime. Außerdem Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Räume sind alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer mit einer Wohnfläche von mindestens 6 m² sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeits-statistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene

Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Hervorzuheben ist bei dieser Art der Bautätigkeit, dass Wohnungen hier nicht nur neu entstehen, sondern auch entfallen können (z.B. durch Wohnungszusammenlegungen). Die bei diesen Baumaßnahmen entfallenden Wohnungen werden bei der Ermittlung der Zahl genehmigter oder fertig gestellter Wohnungen in Abzug gebracht (saldiert). Es handelt sich also um Nettowerte.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Hinweis

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 5, Reihe 1 (Bautätigkeit), sowie Fachserie 5, Reihe 3 (Bautätigkeit und Wohnungen - Bestand an Wohnungen)

1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2013

In Schleswig-Holstein wurden im Jahr 2013 insgesamt 8.245 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Das sind 133 Wohnungen oder 1,6 % weniger als im Jahr davor. Von den 7.503 Wohnungen in neuen Wohngebäuden entfielen 4.882 (65,1 %) auf solche in Eigenheimen; 2012 betrug dieser Anteil 64,0 %.

Im Nichtwohnbau sank 2013 das Fertigstellungsvolumen um 20,9 % auf 6,2 Mio. Kubikmeter. Den größten Anteil am Gesamtvolumen hatten mit 32,5 % (3,3 Mio. m³) die 593 nichtland-wirtschaftlichen Betriebsgebäude.

Der Überhang an genehmigten, aber zum Jahresende noch nicht fertiggestellten Wohnungen, belief sich am 31.12.2013 auf insgesamt 17.394 Einheiten. Das sind 3.441 (24,7 %) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Von den Wohnungen des Bauüberhangs wurden 55,0 % im Jahre 2013 genehmigt, waren 42,4 % bereits im Bau und 33,8 % schon unter Dach, also rohbaufertig.

Für 419 Wohnungen ist im vergangenen Jahr die Baugenehmigung erloschen.

1.1. Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2001 - 2013

31.12.	Noch nicht fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Davon					Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		in neu zu errichtenden Gebäuden				noch nicht begonnen	
		im Bau befindlich	davon		noch nicht begonnen		
			unter Dach, rohbaufertig	noch nicht unter Dach			
2001	17 368	7 976	5 534	2 442		7 463	1 928
2002	14 683	6 050	4 138	1 912	6 928	1 705	
2003	15 471	6 581	4 424	2 157	7 303	1 587	
2004	13 296	5 777	3 848	1 929	6 114	1 405	
2005	12 632	6 275	4 872	1 403	5 008	1 349	
2006	11 811	5 233	3 892	1 341	5 366	1 212	
2007	10 635	4 392	3 198	1 194	5 204	1 039	
2008	10 734	4 409	3 305	1 104	5 376	949	
2009	11 138	4 842	3 209	1 633	5 328	968	
2010	11 823	5 302	3 334	1 968	5 512	1 009	
2011	12 522	4 303	2 883	1 420	7 102	1 117	
2012	13 953	4 061	2 873	1 188	8 495	1 397	
2013	17 394	7 371	5 873	1 498	8 413	1 610	

2. Fertigstellungen im Wohnbau 2001 bis 2013 Gebäude (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Wohngebäude insgesamt					Darunter mit 1 und 2 Wohnungen				
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro
2001	7 492	5 866	10 540	1 144	1 204 002	7 185	4 752	7 675	930	973 691
2002	7 082	5 632	10 364	1 100	1 162 749	6 757	4 450	7 181	875	921 739
2003	7 097	5 256	9 517	1 039	1 106 102	6 811	4 370	7 218	876	917 523
2004	7 994	5 980	10 804	1 185	1 269 780	7 705	4 891	8 126	984	1 030 689
2005	6 353	4 654	8 359	931	985 484	6 146	3 944	6 498	795	832 242
2006	6 655	5 083	8 963	993	1 095 626	6 400	4 196	6 772	826	899 409
2007	5 202	4 080	6 897	779	874 734	4 977	3 380	5 290	654	724 007
2008	4 154	3 371	5 936	650	763 419	3 936	2 668	4 166	519	595 323
2009	3 912	3 410	6 262	655	834 892	3 658	2 520	3 935	490	596 735
2010	3 802	3 353	6 247	653	785 105	3 588	2 497	3 852	489	585 074
2011	4 890	4 183	7 551	801	997 874	4 601	3 195	4 975	613	757 947
2012	4 916	4 267	7 767	822	1 040 019	4 582	3 188	4 973	612	774 390
2013	4 851	4 100	7 503	778	1 026 255	4 506	3 078	4 882	583	765 646

3. Fertigstellungen im Wohnbau 2001 bis 2013 Wohnungen (alle Baumaßnahmen)

Jahr	Wohnungen insgesamt		Davon							
			Öffentliche Bauherren ¹		Wohnungs- unternehmen		Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen ¹)		private Haushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2001	11 234	100	189	1,7	2 533	22,5	1 076	9,6	7 436	66,2
2002	11 287	100	227	2,0	3 084	27,3	893	7,9	7 083	62,8
2003	10 307	100	226	2,2	2 100	20,4	763	7,4	7 218	70,0
2004	11 551	100	219	1,9	2 730	23,6	736	6,4	7 866	68,1
2005	8 967	100	315	3,5	1 579	17,6	744	8,3	6 329	70,6
2006	9 708	100	113	1,2	2 078	21,4	766	7,9	6 751	69,5
2007	7 492	100	33	0,4	1 696	22,6	542	7,2	5 221	69,7
2008	6 473	100	62	1,0	1 572	24,3	723	11,2	4 116	63,6
2009	6 944	100	101	1,5	2 182	31,4	711	10,2	3 950	56,9
2010	6 982	100	47	0,7	2 107	30,2	798	11,4	4 030	57,7
2011	8 052	100	265	3,3	2 214	27,5	594	7,4	4 979	61,8
2012	8 278	100	106	1,3	2 080	25,1	738	8,9	5 354	64,7
2013	8 055	100	174	2,2	1 883	23,4	642	8,0	5 356	66,5

4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2001 bis 2013 (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Nichtwohn- gebäude insgesamt		Davon										Wohn- ungen insg. ²
			Anstaltsgebäude		Bürogebäude		landwirtschaftliche		nichtlandwirt- schaftliche		sonstige Nichtwohn- gebäude		
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Betriebsgebäude		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³		Anzahl
2001	1 168	6 345	19	135	95	487	459	1 527	500	3 832	95	363	180
2002	1 108	6 140	16	197	73	456	419	1 397	500	3 591	100	498	265
2003	985	5 411	23	245	60	231	422	1 465	400	2 847	80	623	140
2004	990	5 271	23	268	60	258	434	1 446	395	3 067	78	232	153
2005	896	4 351	12	150	44	155	387	1 344	366	2 371	87	331	111
2006	1 142	7 934	23	187	62	226	434	1 483	518	5 646	105	391	86
2007	1 216	6 147	29	199	60	208	514	2 009	501	3 214	112	518	179
2008	1 318	6 847	23	274	67	674	585	2 417	524	2 874	119	608	217
2009	1 246	7 326	21	204	48	187	507	2 197	555	4 221	115	517	300
2010	1 658	9 497	20	184	63	192	868	4 643	577	3 833	130	646	175
2011	1 442	7 476	40	188	79	419	589	2 782	597	3 555	137	532	151
2012	1 424	7 775	49	277	56	221	538	2 414	640	4 257	141	606	100
2013	1 228	6 150	14	188	72	266	407	1 811	593	3 251	142	634	190

¹ einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

² einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Fertigstellungen 2013 nach Gebäudeart und Bauherren
- alle Baumaßnahmen -

Gebäudeart / Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohn- fläche ¹	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohnheime	1	0,0	0,0	–	800
Wohngebäude zusammen	6 674	136,0	861,5	8 055	1 146 921
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	39	1,2	7,6	96	10 633
Wohnungsunternehmen	808	36,3	165,2	1 883	214 071
sonstige Unternehmen ²	292	6,1	60,2	642	71 015
private Haushalte	5 517	91,4	624,0	5 356	842 371
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	1,1	4,5	78	8 831
B. Nichtwohnbau					
Anstaltsgebäude	34	40,5	-0,3	-5	80 399
Büro- und Verwaltungsgebäude	136	53,6	2,2	25	87 704
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	500	328	2,1	18	83 861
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	893	563	11,8	151	408 336
sonstige Nichtwohngebäude	288	128,2	-0,2	1	192 390
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	36	30,4	-0,1	-1	70 764
Nichtwohngebäude zusammen	1 851	1 113,2	15,6	190	852 690
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	202	102,9	-0,5	2	187 349
Unternehmen	1 238	887,8	9,6	120	537 183
davon					
Land- u. Fortswirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	507	335,9	1,0	11	86 968
Produzierendes Gewerbe	191	108,4	0,9	8	91 036
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nach- richtenübermittlung	540	443,6	7,7	101	359 182
private Haushalte	336	93,0	6,9	72	75 827
Organisationen ohne Erwerbszweck	75	29,5	-0,4	-4	52 331

¹ ohne sonstige Wohneinheiten

² einschließlich Immobilienfonds

6. Fertigstellungen 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

- Errichtung neuer Gebäude -

Gebäudeart / Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²		Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 130	2 717	94,5	514,0	4 130	673 758
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	376	361	12,7	69,3	752	91 888
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	345	1 023	51,7	194,3	2 621	260 609
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	4 851	4 101	158,9	777,6	7 503	1 026 255
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	31	36	1,2	7,4	97	10 489
Wohnungsunternehmen	767	808	38,7	159,1	1 811	204 612
sonstige Unternehmen ¹	229	283	11,0	53,3	586	61 856
private Haushalte	3 813	2 950	106,9	553,5	4 932	741 778
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	24	1,1	4,3	77	7 520
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	14	188	35,6	-	-	69 340
Büro- und Verwaltungsgebäude	72	266	47,3	2,6	31	75 179
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	407	1 811	299,2	0,3	3	73 625
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	593	3 251	492,5	8,6	100	339 679
sonstige Nichtwohngebäude	142	634	109,3	0,9	8	143 651
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	14	163	26,2	-	-	47 866
Nichtwohngebäude zusammen	1 228	6 150	983,8	12,4	142	701 474
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	106	503	87,4	0,1	1,0	149 473
Unternehmen	857	5 038	788,6	7,6	89	451 165
davon						
Land- u. Fortswirt., Tierhaltung, Fischerei	415	1 847	305,8	0,3	3	76 991
Produzierendes Gewerbe	126	609	91,0	1,0	10	75 942
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	316	2 582	391,8	6,3	76	298 232
private Haushalte	231	484	84,9	4,7	52	61 095
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	125	22,9	-	-	39 741

¹ einschließlich Immobilienfonds

7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2013

- Errichtung neuer Gebäude -

KREISFREIE STADT / Kreis	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darunter mit ... Wohnungen ¹				Ge- bäude	Nutz- fläche	Woh- nungen
		1	2	3 und mehr				
				Ge- bäude	Woh- nungen			
Anzahl						1 000 m ²	Anzahl	
FLensburg	142	119	1	22	225	10	4,0	-
KIEL	104	94	1	9	73	21	66,4	-
LÜBECK	48	26	11	11	112	11	40,9	11
NEUMÜNSTER	52	44	5	3	29	17	34,0	-
Dithmarschen	183	162	13	8	41	134	74,4	27
Herzogtum Lauenburg	374	337	17	20	130	71	55,1	4
Nordfriesland	451	308	82	61	398	166	101,5	13
Ostholstein	349	274	41	34	274	72	53,3	14
Pinneberg	671	584	38	49	406	71	62,2	21
Plön	216	199	10	7	30	68	28,9	22
Rendsburg-Eckernförde	355	310	34	11	84	83	56,6	4
Schleswig-Flensburg	497	420	42	35	254	177	127,7	9
Segeberg	584	520	29	35	266	117	119,1	5
Steinburg	182	168	12	2	18	104	75,8	2
Stormarn	643	565	40	38	281	106	83,9	10
Schleswig-Holstein	4 851	4 130	376	345	2 621	1 228	983,8	142

¹ohne Wohnheime

8. Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2013

- alle Baumaßnahmen -

KREISFREIE STADT / Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1 + 2	3	4	5	6	7 und mehr	
							Woh- nungen	Räume
Anzahl								
FLensburg	363	39	162	78	40	25	19	154
KIEL	189	12	20	33	45	49	30	226
LÜBECK	189	34	46	71	16	8	14	110
NEUMÜNSTER	87	1	37	6	17	16	10	69
Dithmarschen	296	28	59	58	28	65	58	434
Herzogtum Lauenburg	520	44	73	78	167	102	56	432
Nordfriesland	988	216	209	254	153	98	58	441
Ostholstein	736	138	200	153	122	79	44	350
Pinneberg	1 140	51	190	263	325	177	134	1 038
Plön	297	16	40	53	96	46	46	372
Rendsburg-Eckernförde	516	47	63	113	137	104	52	411
Schleswig-Flensburg	796	106	164	161	177	113	75	563
Segeberg	878	45	89	233	259	161	91	693
Steinburg	241	17	29	24	75	49	47	350
Stormarn	1 009	92	108	160	359	154	136	1 059
Schleswig-Holstein	8 245	886	1 489	1 738	2 016	1 246	870	6 702

9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2013
- Errichtung neuer Gebäude -

KREISFREIE STADT/ Kreis	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben					
	unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
FLENSBURG	168	92	17	49	239	321
KIEL	323	196	90	67	247	277
LÜBECK	70	54	136	178	607	1 629
NEUMÜNSTER	97	208	–	3	106	113
Dithmarschen	163	196	71	164	231	560
Herzogtum Lauenburg	242	292	86	50	803	739
Nordfriesland	514	511	187	140	1 187	1 264
Ostholstein	699	418	88	60	811	716
Pinneberg	955	1 350	390	258	1 102	1 077
Plön	164	145	67	88	335	287
Rendsburg-Eckernförde	927	1 466	71	108	473	607
Schleswig-Flensburg	490	994	100	209	537	783
Segeberg	571	773	78	426	714	1 176
Steinburg	113	246	14	39	166	419
Stormarn	377	658	103	273	855	867
Schleswig-Holstein	5 873	7 597	1 498	2 113	8 413	10 833